Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhandler zu Leipzig.

Unzeigenpreife des Umichlages für Mitglieder: Eine viertel Geite 20 M, eine halbe Geite 38 M, eine gange Geite 72 M, die erfte Geite (nur ungeteilt) 100 M.



Anzeigenpreise bes Umichlages für Richtmitglieber: Eine viertel Seite 30 .M, eine halbe Seite 58 .M. eine gange Geite 112 M, die erfte Geite (nur ungeteilt) 150 M.

Umichlag zu Nr. 44.

Leipzig, Donnerstag ben 21. Februar 1907.

74. Jahrgang.

Sortimenter-Leiden werden gemindert energische Verwendung

für die zweite Auflage des

Praktischer Hausschatz Cer de Runde * ein Haus-u. Familien buch für Gesunde und Kranke.

Gegenüberftellung der Beilanwendungen famtlicher heutigen Methoden, Allopathie, Homöopathie, Naturheilfunde (Lahmann, Bilg, Rneip, Platen), Eleftrotherapie, Baunscheidtismus zc. nebft ben vielgebräuchlichen Sausmitteln und ben Beilmitteln der medizinischen Induftrie. - Rach ben Angaben aller erften Autoritäten. - Rebft einer Unführung hervorragender Spezialiften, Rurorte 2c. Mit mehreren zerlegbaren Modellen des menschlichen Körpers. Mit vielen Illuftrationen und farbigen Tafeln. — 2 hochelegante Leinenbande.

22 Mart ordinär.

In diefem vorzüglich redigierten und gut ausgestatteten, medizinischen Sausbuch tann jeder Gortimenter

ein Stud Geld verdienen.

Schweizer Firmen haben Zaufende Gremplare abgefest. Die Bermendung des deutschen Cortimentebuch: handels ift noch gering. Jedes Gortiment hat unter feinen Runden wenigftens me einen Intereffenten, fo daß ein Probeeremplar unterzubringen ift. Ein Probeeremplar toftet 10 Mart netto, mithin

12 Mark Berdienft!

Bei regelmäßiger Vorlage kann es nicht schwer fein, = eine Partie von 7/6 Grempt. = abaufenen. Da wir diefe = in Jahresfredit = geben, fo ift

zum Verkauf ein Jahr Zeit

Berdienft an einer Partie 89 Mart.

Bezugsbedingungen: 2 Bande 22 Mart ordinar

bar mit 40%.

Ein Probeeremplar 10 Mart bar 7/6 Egemplare für 65 Mart ■ auf Dftermeßtredit! ■ ■

Diejes Ungebot behalt bis 1. April Birffamfeit.

Der Sortimentsbuchhandel beklagt sich über mangelhaftes Entgegenkommen seitens der Verleger. Sortimenter, seid moderne Kaufleute! Wo kein Risiko, da ist auch kein Geschäft!

Vorteilhaftere Bezugsbedingungen fönnen nicht geboten werden.

Die Einrichtung eines Reisevertriebs lohnt sich auch in kleinerem Massstabe in jeder Stadt.

Berlangzettel anbei!

Paul Dünnhaupt, Buchdruckerei und Verlag,

Eöthen (Anhalt).